



Die Einkommensverteilung in Deutschland im weltweiten Vergleich

wissenschaftliche Ausarbeitung

im Rahmen der Portfolioprüfung in der Vorlesung Geld, Währung und Wirtschaftspolitik

des Studienganges Wirtschaftsinformatik

an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe

von

Tom Kai Wolfrum

Abgabedatum: 25. März 2023

Bearbeitungszeitraum: 12.02.2024 - 25.03.2024

Kurs: WWI22B5

Ausbildungsfirma: SAP SE

Dietmar-Hopp-Allee 16

69190 Walldorf, Deutschland

Betreuer der Ausbildungsfirma: Steven Rösinger Gutachter der Dualen Hochschule: Margitte Müller

Selbstständigkeitserklärung

Ich versichere hiermit, dass ich die vorliegende wissenschaftliche Ausarbeitung mit dem Thema:

Die Einkommensverteilung in Deutschland im weltweiten Vergleich selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe.

Karlsruhe,	den	2.	März 2	2024	
Wolfrum,	Tom	Ka	ai		

Geschlechtsneutrale Formulierung

In dieser Arbeit wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet.

Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Inhaltsverzeichnis

ΑI	Abkürzungsverzeichnis					
ΑI	bildı	ungsverzeichnis	V			
1 Einleitung						
2	Ver	gleich der Einkommensverteilungen anhand mehrerer Indikatoren	2			
	2.1	T10/ B50 Einkommensverhältnis	2			
	2.2	Gini-Koeffizient	3			
	2.3	Bevölkerungsanteil unterhalb der Armutsgrenze	4			
3	Fazi	it/ Schlussbetrachtung	6			
l i	terati	urverzeichnis	VI			

Abkürzungsverzeichnis

T10/B50 gewichtetes Verhältnis des Durchschnittseinkommens der reichsten 10% zum Durchschnittseinkommen der ärmsten 50%

Abbildungsverzeichnis

1	T10/B50-Verhältnis, Deutschland und global, 1900-2020	3
2	Gini-Koeffizient, Deutschland und global, 1995-2020	4
3	Bevölkerungsanteil unterhalb der Armutsgrenze, Deutschland und global,	
	2000-2020	5

1 Einleitung

abc

2 Vergleich der Einkommensverteilungen anhand mehrerer Indikatoren

Im Folgenden soll die Einkommensverteilung in Deutschland mit der weltweiten Einkommensverteilung anhand mehrerer Indikatoren verglichen werden. Die Indizes, die hierfür verwendet werden, sind das Verhältnis des Durchschnittseinkommens der reichsten 10% zum Durchschnittseinkommens der ärmsten 50%, der Gini-Koeffizient und der Bevölkerungsanteil mit einem Einkommen unterhalb der Armutsgrenze. Durch die Auswertung dieser Kennzahlen soll ein umfassendes Verständnis über die Einkommensverteilung Deutschlands im weltweiten Vergleich geschaffen werden.

2.1 T10/ B50 Einkommensverhältnis

Zuerst wird das gewichtete Verhältnis des Durchschnittseinkommens der reichsten 10% zum Durchschnittseinkommen der ärmsten 50% in Deutschland und auf globaler Ebene von 1900 bis 2020 betrachtet (Im Folgenden als "T10/B50" abgekürzt). Es gibt an, wie viel die reichsten 10% im Vergleich zu den ärmsten 50% verdienen gewichtet nach der absoluten GröSSe der Gruppen. Je höher der Wert, desto ungleicher sind die Einkommen verteilt.¹

¹Vgl. World Inequality Lab 2022, S. 31.

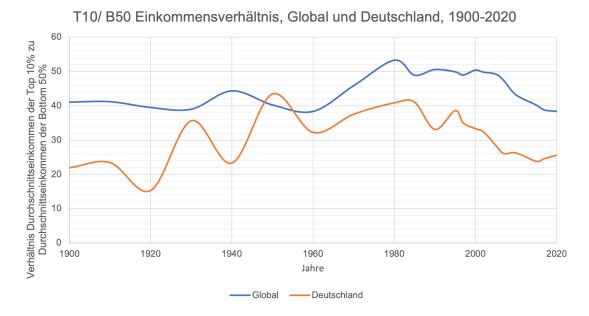


Abbildung 1: gewichtetes Verhältnis des Durchschnittseinkommens der reichsten 10% zum Durchschnittseinkommen der ärmsten 50% in Deutschland und auf globaler Ebene von 1900 bis 2020. Eigene Darstellung und Berechnung. Daten abgerufen von World Inequality Lab 2022, S.55, 195 am 01.03.2024.

2.2 Gini-Koeffizient

Der zweite herangezogene Indikator ist der Gini-Koeffizient. Er ist ein MaSS für die (Un-)Gleichverteilung von Einkommen und Vermögen. Er kann Werte zwischen 0 und 1 annehmen, wobei 0 für eine vollkommene Gleichverteilung und 1 für eine vollkommene Ungleichverteilung steht.²

²Vgl. Berlin 2024.

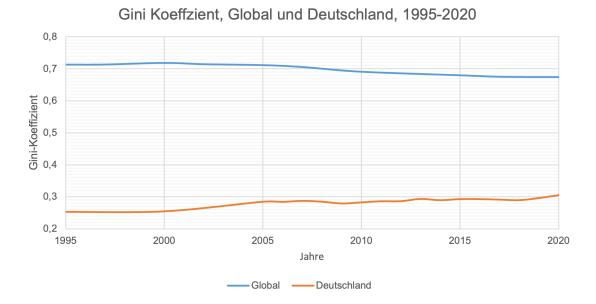


Abbildung 2: Gini-Koeffizient für Deutschland und auf globaler Ebene von 1995 bis 2020. Eigene Darstellung. Daten abgerufen von World Inequality Lab 2022, S.56 (global) und Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2023a, (Deutschland) am 01.03.2024.

2.3 Bevölkerungsanteil unterhalb der Armutsgrenze

Als letzte Kennzahl wird der Anteil der Bevölkerung mit einem Einkommen unterhalb der Armutsgrenze betrachtet. In Deutschland ist die Armutsrisikoquote bei 60% des Medianeinkommens angesetzt.³ Für die globale Betrachtung werden die jeweiligen Einkommensgrenzen, die jedes Land für sich definiert hat, verwendet.⁴

³Vgl. Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2023b.

⁴Vgl. The World Bank 2022.

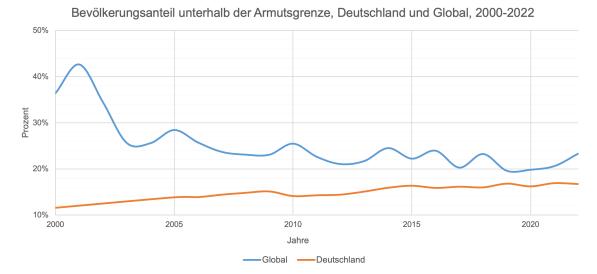


Abbildung 3: Bevölkerungsanteil mit einem Einkommen unterhalb der Armutsgrenze in Deutschland und auf globaler Ebene von 2000 bis 2020. Eigene Darstellung und Berechnung. Daten abgerufen von The World Bank 2022, (global) und Bundesministerium für Arbeit und Soziales 2023b, (Deutschland) am 01.03.2024.

3 Fazit/ Schlussbetrachtung

abc

Literaturverzeichnis

- [1] World Inequality Lab. The World #InequalityReport 2022. English. 2022. URL: //wir2022.wid.world/download/ (Einsichtnahme: 18.02.2024) (siehe S. 2–4).
- [2] Berlin, D. I. W. *DIW Berlin: Gini-Koeffizient*. de. Text. Publisher: DIW Berlin. 2024. URL: https://www.diw.de/de/diw_01.c.413334.de/gini-koeffizient.html (Einsichtnahme: 18.02.2024) (siehe S. 3).
- [3] Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. de. 2023. URL: https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Indikatoren/Gesellschaft/Einkommensverteilung/einkommensverteilung. html (Einsichtnahme: 01.03.2024) (siehe S. 4).
- [4] Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung Armutsrisikoquote. de. 2023. URL: https://www.armuts-und-reichtumsbericht.de/DE/Indikatoren/Armut/Armutsrisikoquote/A01-Indikator-Armutsrisikoquote.html (Einsichtnahme: 02.03.2024) (siehe S. 4, 5).
- [5] The World Bank. Poverty headcount ratio at national poverty lines. en. 2022. URL: https://data.worldbank.org (Einsichtnahme: 01.03.2024) (siehe S. 4, 5).